Hildesheimer Allgemeine Zeitung
06.07.2017

Wandeln und Lauschen

Orgel bis Punk bei Uni-Konzert-Projekt

Hildesheim. Das 21. Wandelkonzert bringt einen ganzen Nachmittag voller Musik in die Innenstadt. Fünf prominente Räume werden am Sonntag, 9. Juli, bespielt. An jedem Ort wird es ein 30-minütiges Musikprogramm geben.

Das Wandelkonzert, ein Format der Universität Hildesheim, hat eine über 20-jährige Tradition. Jedes Jahr aber muss es mit neuem Inhalt gefüllt werden. Ein Semester lang haben Studenten zusammen mit ihrem Dozenten Jan Hellwig im „Bühne frei!"-Team des Instituts für Musik und Musikwissenschaften getüftelt. Viele Ideen wurden eingebracht, verworfen, Neues ausgedacht und intensiv diskutiert. Ortsbesichtigungen gehörten dazu, es galt, Mitwirkende zu finden.

Jetzt ist das Programm fertig. Eine große Schar von Instrumentalisten und Vokalisten aus der Universität wird das Programm gestalten. Auch das „Bühne frei!"-Team mit Teresa Becker, Gülsah Ece, Jan Peter Grimm, Sarah Holzmann, Hannah Kawalek, Nehir Keskin, Marie Koch, Jonathan Pietsch und Jan Hellwig tritt auf. Die Ensembles zeigen ein breites Spektrum der musikalischen Möglichkeiten an der Universität Hildesheim.

Barocke Klänge treffen auf elektronische Sounds, romantische Werke auf orientalische Folklore und Poly-Punk auf Beatboxing. Klassischer Orgel-Klang ist auch dabei. Die Organisten Helmut Langenbruch und Thomas Viezens bereichern in St. Michaelis und im Dom das Programm.

Zwei Besonderheiten verbinden die verschiedenen Spielorte inhaltlich miteinander. Das eine ist ein Klangcode, den die Gruppe aus einer spontanen Zahlenkombination gebildet hat. „Bei jeder Station gehört eine Improvisation darüber zum Ablauf", erklärt Hannah Kawalek. Zum anderen wurde die Literatur-Studentin Suzanne Burg eingeladen. Sie wird bei vier Stationen eigene Lyrik vortragen, die von einem kleinen Orchester in Klänge umgesetzt wird. *cuh*

Überraschende Begegnungen gehören – wie hier bei der 2016er-Ausgabe – dazu. FOTO: MORAS

Info Um 14.14 Uhr geht es auf dem Marktplatz los. Weitere Stationen: 15.15 Uhr Kirche zum Heiligen Kreuz, 16.16 Uhr Michaeliskirche, 17.17 Uhr Dom, 19.30 Uhr Roemer- und Pelizaeus-Museum.